

Antragsunterlagen für Erlaubnisverfahren zur Niederschlagswassereinleitung (gilt auch für die Einleitung von Mischwasserabschlägen)

1. Verzeichnis der Antragsunterlagen
2. Erläuterungsbericht mit Angaben zu
 - Einleitungsmengen (Größe der Entwässerungsflächen, spezifische Abflussverhältnisse, Niederschlagsereignis).
 - Kanalisationsart, Sonderbauwerke im Bereich der Kanalisation (Pumpwerk, Regenüberlaufbecken, Regenüberlauf, Regenrückhaltebecken, etc.),
 - Vorhandene oder geplante Behandlungsanlagen innerhalb der Regenwasser-Kanalisation (z.B. Schlammfänge, Abscheider o. ä.) mit Hinweisen zu den dazugehörigen wasser- und baurechtlichen Genehmigungen (auch zu Bauarten) und Arten der Verschmutzung des Oberflächenwassers).
 - Technische und organisatorische Maßnahmen für die Rückhaltung von wassergefährdenden Flüssigkeiten (Vermeidung von Gewässerbeeinträchtigungen bei außergewöhnlichen Ereignissen).
 - Einstufung gem. ATV-Merkblatt M 153
3. Übersichtslageplan, Maßstab 1:10000 oder 1:25000 mit Eintragung der Lage der Einleitungsstelle (bei gewerblichen Niederschlagswassereinleitungen Eintragung der Lage des Betriebes und der Niederschlagswasserableitung bis zum Gewässer) und Übersichtslängsschnitt
4. Lageplan (Kanalnetz-, Betriebs- oder Werksentwässerungsplan) auf Grundlage der Flurkarte (bei größeren Einzugsgebieten auch als Übersichtslageplan im Maßstab 1:5.000 möglich), aus dem folgende Informationen ersichtlich sein müssen:
 - Verlauf sämtlicher Regen- und Schmutzwasserkanäle
 - Lage aller sicherheitstechnischen Einrichtungen und Ausrüstungen, und ggf. vorh. Einrichtungen zur Versickerung / Verwertung von Niederschlagswasser,
 - sämtliche Abwasseranfallstellen und -behandlungsanlagen
 - Boden-, Straßen- und Hofabläufe
 - Nutzungsart der Gebäude
 - Lage von Einleitungsstellen
 - Lage von Einrichtungen zur Störfallvorsorge mit Angabe der Art
 - Rohrwerkstoffe und -dimensionen
 - sonstige wichtige Sonderbauwerke
5. Nachweis des Abwasseranfalls für Einleitungen aus Mischwasserabschlägen bzw. Einleitung von Niederschlagswasser (max. Sekundenabfluß in l/s)
6. Bemessung und technische Berechnung der Abwasseranlagen
7. Bauwerksverzeichnis für die Einleitungsbauwerke,
8. Zeichnerische Darstellung der Einleitbauwerke in Schnitten und Grundrissen.
9. Standsicherheitsnachweis für die Einleitungsbauwerke, außer für in den §§ 63, 63 a, 74 und 75 ThürBO aufgeführten Vorhaben,
10. Bei Einleitung in ein Oberflächengewässer zusätzlich
 - Gewässerpläne als Längs- und Querschnitte des Gewässers im Bereich der Einleitung, einschließlich der Hauptzahlen des Gewässers und zugehöriger Wasserspiegellagen,
Erläuterung:
Übersichtslängsschnitte des Gewässers sind für Vorhaben erforderlich, die sich auf längere Gewässerabschnitte erstrecken bzw. auswirken. Einzutragen sind